**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft

**Band:** 38 (1920)

**Heft:** 302

**Heft**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

Bern
Montag, 29. November
1920

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 29 novembre
1920

# Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich — XXXVIII. Jahrgang — XXXVIIIme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 302

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces. Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 302

**Inhalt:** Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken — Bereinigung der Register über die Eigentumsvorbehalte im Kanton St. Gallen. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft. — Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Kollektiv-Vertretungen schweizerischer Exportfirmen im Ausland. — Vom schweizerischen Geldmarkt. — Internationaler Postgiroverkehr.

**Sommaire:** Titres disparus. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilan d'une compagnie d'assurance — Bilan d'une société anonyme — Notices économiques sur la Grande-Bretagne. — Service international des virements postaux

## Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Zufolge Beschlusses des Bezirksgerichtes Kreuzlingen vom 17. November 1920 wird der allfällige Inhaber des Schuldbriefes Nr. 12554, d. d. 11. November 1911, per ursprünglich Fr. 3000, jetzt noch per Fr. 2600, lautend auf ursprünglich Felix Schönwald, Kreuzlingen, jetzt auf Firma R. V. Neher, A. G., Emmishofen (zugunsten ursprünglich: Thurgauische Hypothekenbank, Filiale Kreuzlingen, jetzt: Schweizer. Bodenkreditanstalt, Frauenfeld), aufgefordert, seine Rechte innert der Frist eines Jahres, von der Publikation an gerechnet, beim Grundbuchamt Kreuzlingen geltend zu machen, ansonst der genannte Titel als kraftlos erklärt wird. (W 547[1])

Romanshorn, den 18. November 1920.

Gerichtskanzlei Kreuzlingen: **Dr. Max Labhard.**

---

Es wird vermisst: Versicherungsbrief Bd. VIII, Nr. 1048, per Kapital Fr. 3000, d. d. Gaiserwald, den 4. November 1901, miterkennt vom Gemeinderat Straubenzell am 21. April 1902. Ursprünglicher Debitor: Jos. Ant. Rüttener, z. «Rössle», Abtwil; ursprünglicher und heute noch eingetragener Kreditor: J. Walser-Glinz, Stocken, Bruggen. Heutiger Schuldner: Grawehr, Emil, Landwirt, Wiesenmühle, Bruggen. Unterpfand: Liegenschaft zum «Rössle», Abtwil, und 3 Bodenparzellen bei Billenberg, ehemals Gemeinde Straubenzell.

Der oder die Inhaber vorstehend bezeichneten Titels werden hierdurch aufgefordert, denselben, unter Anmeldung ihrer allfälligen Rechtsansprüche, bis zum 2. Dezember 1921 beim unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde (Art. 870 Z. G. B. und Art. 852 O. R.). (W 556[3])

Engelburg, den 26. November 1920.

**Bezirksgerichtspräsidium Gossau.**

---

Durch Beschluss der 2. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 22. Oktober 1920 wurden die vermissten 5 Inhaberobligationen Nrn. 32049, 33638, 33639, 33640 und 39184 der Stadt Zürich für je Fr. 500, d. d. 7. April 1894, verzinslich zu 3½ %, nebst Zinsscheinen ab 30. November 1914 und ff., nach erfolglosem Aufrufe als kraftlos erklärt. (W 557)

Zürich, den 19. November 1920.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

---

Il est ouvert une enquête aux fins de découvrir et, en cas d'insuccès d'obtenir la radiation du titre suivant:

Revers du 18 mai 1887, not. Currat, en faveur de M. Fritz Vogel, banquier, à Fribourg, contre M. Jean Pouly, feu Jean-Charles, de Cullayes et Montpreveyres, propriétaire, à Lugnorre (Haut-Vully), du capital de fr. 240.70.

Les oppositions à la présente demande doivent être adressées au greffe du tribunal du Lac jusqu'au 27 novembre 1921. (W 544[2])

Morat, le 19 novembre 1920.

Le président du tribunal du Lac: **Dr. Emile Ems.**

### Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

**Zürich — Zurich — Zurigo**

Bäckerei, Wirtschaft. — 1920. 24. November. Inhaber der Firma **Hans Moser,** in Bauma, ist Hans Moser, von Arni (Bern), in Bauma. Bäckerei und Wirtschaft, zum «Grütli».

Import, Export. — 24. November. In der Firma **M. E. Hausheer,** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 283 vom 26. November 1919, Seite 2070), ist die Prokura des Ernst Nievergelt erloschen.

Fuhrhalterei usw. — 24. November. Inhaber der Firma **Johann Gujer,** in Oerlikon, ist Johann Gujer, von und in Oerlikon. Fuhrhalterei und Landwirtschaft. Im Dörfli.

24. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Rolladenfabrik A. Griesser A.-G. (Manufacture de volets et stores roulants A. Griesser S. A.) (Manifattura di persiane avvolgibili A. Griesser S. A.)** Hauptsitz in Aadorf und Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 47 vom 24. Februar 1920, Seite 329), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 14. Oktober 1920 ihre Statuten einer Revision unterzogen und dabei folgende Abänderungen der früher publizierten Tatsachen getroffen: Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb des früher von der Firma A. Griesser, Rolladenfabrik, geführten Unternehmens. Sie ist berechtigt das bestehende Geschäft zu vergrössern, auf andere geeignete Branchen überzugehen und alle Geschäfte zu betreiben, die geeignet sind, den Geschäftszweck zu fördern. Das Grundkapital ist auf Fr. 500,000 festgesetzt, von denen Fr. 400,000 (vierhunderttausend Franken), eingeteilt in 400 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000 begeben und voll einbezahlt sind. Weitere Abänderungen sind interner Natur und berühren die bisher publizierten Bestimmungen nicht. Der Verwaltungsrat dieser Gesellschaft besteht zurzeit aus: Fritz Sulzer, Industrieller, von Winterthur, in Aadorf, Präsident; Karl Bachmann-Böhme, Buchhändler, von Altikon, in Zürich 1, Vizepräsident; Anton Griesser, Fabrikant, von und in Aadorf, Delegierter, diese drei bisher, und Heinrich Bachmann, Baumeister, von und in Aadorf, und Hermann Kästli, Kaufmann, von Münchenbuchsee, in Bern. In der Unterschriftsführung ist eine Aenderung nicht eingetreten.

24. November. **Kohlen A.-G. (Le Charbon S. A.),** in Zürich und Zweigniederlassung in Bern und Luzern (S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. Februar 1918, Seite 250). Laut Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. Juli 1920 ist Kollektivprokura erteilt an: Emil Schwarzmann, von Mels (St. Gallen), in Zürich 6; Emanuel Meyer, von Zürich, in Zürich 2, und Fräulein Martha Stehli, von Zürich, in Zürich 4. Die Genannten zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv. Ausser dem zeichnungsberechtigten Mitglied des Verwaltungsrates (Präsident) gehören dem Verwaltungsrate heute an: Willy Bühler, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 6, und Dr. Michael Altschul, Chemiker, von Kammersrohr (Solothurn), in Zürich 8.

Kunstverlag usw. — 24. November. Die Firma **G. Blumenthal, Helikon-Verlag,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 83 vom 9. April 1918, Seite 569), erteilt Prokura an Carl Becker, von Bischofszell (Thurgau), in Zürich 6, und verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 5, Konradstrasse 51. Der Inhaber Georg Blumenthal wohnt in Zürich 6. Natur des Geschäftes: Kunstverlag und Papeterie en gros, Verlag von Kunst-, Gratulations- und Trauerkarten; Détail- und Engrosverkauf von allen in der Papeteriebranche einschlägigen Artikeln. Détailverkaufslokal: Zürich 6, Universitätsstrasse 9.

Prägerei von Schachteleinlagen. — 24. November. Die Firma **A. Weber-Gattiker,** in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 47 vom 26. Februar 1918, Seite 309), wird abgeändert in **Frau Amalie Gattiker.** Inhaberin ist Frau Amalie Gattiker geschiedene Weber, von Richterswil, in Wädenswil.

24. November. **Konsumgenossenschaft Uetikon,** in Uetikon (S. H. A. B. Nr. 99 vom 27. April 1918, Seite 687). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. Juni 1920 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft die §§ 7, 27 und 30 ihrer Statuten revidiert. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Aenderungen zu konstatieren: Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen vier Mitglieder des Vorstandes und der Verwalter. Die Unterschriftsführung erfolgt je zu zweien kollektiv. Der Vorstand bezeichnet diejenigen Vorstandsmitglieder und Angestellten, welche die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Das Amt des **Quästors ist aufgehoben. Gottfried Bosshard** ist aus dem Vorstande ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Johannes Deringer, Präsident, bisher; Julius Trüb, Vizepräsident, bisher; Jean Aeppli, Bankbeamter, von Maur, in Uetikon, Aktuar, neu; und den Beisitzern: Jakob Hottinger (bisher Kassier), Severin Auf der Maur, Gustav Raufer, Fabrikant und Jakob Corrodi, Landwirt, beide von und in Uetikon. Als Verwalter fungiert wie bisher: Johannes Gugolz. Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Beisitzer Hottinger und der Verwalter zeichnen je zu zweien kollektiv.

24. November. **Schweiziriskche Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Credito Svizzero),** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 282 vom 8. November 1920, Seite 2105). Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura für den Hauptsitz Zürich erteilt an Gustav Kilchenmann, von Herzogenbuchsee, in Zürich, der befugt ist, gemeinsam mit einem anderen Unterschriftsberechtigten rechtsgültig zu zeichnen.

Bank. — 24. November. **Aktiengesellschaft Leu & Co, Filiale Stäfa; Depositenkassen Richterswil; Heimplatz-Zürich; Industriequartier-Zürich und Leonhardsplatz-Zürich** (S. H. A. B. Nr. 199 vom 3. August 1920, Seite 1498). Die Prokura von Walter Adolf Schmid ist erloschen.

24. November. **«Transalpina» Industrie- & Handels A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 213 vom 19. August 1920, Seite 1593). Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 26. Oktober 1920 als weiteres Mitglied der Direktion ernannt: Johannes Besser, von Altenburg (Sachs. Altenburg), in Zürich 1. Sodann wurde Kollektivprokura erteilt an den Direktorstellvertreter: Egon Ketschendorf, von Wien (Oesterreich), in Zürich 1, sowie an Otto Kohlhammer, von Stuttgart (Württemberg), in Zürich 7. Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Direktion zeichnen unter sich oder je mit einem Prokuristen zu zweien kollektiv. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Bahnhofstrasse 81, Zürich 1.

Kolonialwaren usw. 24. November. Die Firma **Beck, Meyer & Cie,** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 108 vom 28. April 1920, Seite 790), unbeschränkt haftende Gesellschafter: Erwin Beck und Oscar Meyer, Kommanditäre: Joseph Wunderlin und Franz Mader und damit die Prokura des Kommanditärs Joseph Wunderlin, südländische Produkte, Landesprodukte, Kolonialwaren usw., Vertretungen, wird infolge Verhängung des Konkurses über diese Kommanditgesellschaft von Amtes wegen gelöscht.

24. November. **«Tarbouches» Trust-Aktiengesellschaft,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 264 vom 18. Oktober 1920, Seite 1985). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 4. November 1920 haben die Aktionäre in Revision von § 3 der Gesellschaftsstatuten die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 1,000,000 auf Fr. 6,000,000 (sechs Millionen Franken) durch Ausgabe von 50,000 weiteren Inhaberaktien zu je Fr. 100 beschlossen und gleichzeitig die Durchführung dieses Beschlusses konstatiert. Das Fr. 6,000,000 betragende Aktienkapital zerfällt also nun in 60,000 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 100, und ist voll einbezahlt.

24. November. **Bamberger, Leroi & Co, Zürich, Aktiengesellschaft (Bamberger, Leroi & Co, Zurich, Société anonyme) (Bamberger, Leroi & Co, Zurich, Limited) (Bamberger, Leroi & Co, Zurigo, Società anonima),** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 148 vom 23. Juni 1919, Seite 1094). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. Oktober 1920 haben die Aktionäre in Revision von Art. 4, Abs. 1, der Gesellschaftsstatuten die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 825.000 auf den Betrag von Fr. 1,000,000 be-

schlossen. Die Versammlung hat sodann die Zeichnung und Einzahlung von Fr. 75,000 neuen Aktien konstatiert. Das Aktienkapital ist nunmehr festgesetzt auf Fr. 1,000,000, zerfallend in 1000 Inhaberaktien zu je Fr. 1000. Hiervon sind Fr. 900,000 in 900 Aktien begeben. Oberstleutnant Emil Thoma-Badrutt ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Emil Gafafer, Versicherungsdirektor, von Wartau (St. Gallen), in Zürich 8, Präsident; Dr. jur. Otto Rascher, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich 7, beide wie bisher mit Kollektivunterschrift; Robert Faller, Direktor, von Unter-Engstringen, in Zürich 2; Simon Bamberger, Kommerzienrat, deutscher Staatsangehöriger, in Frankfurt a. M.; Dr. jur. Alphonse Ehinger-Leroi, Advokat, von und in Basel; Otto Lorenz Benzinger, Fabrikant, deutscher Staatsangehöriger, in Frankfurt a. M., und Alfred Faller, Direktor, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich 4. Als Direktoren mit Einzelunterschrift fungieren wie bisher Robert Faller und Alfred Faller.

Restaurant, Käse, Butter. — 25. November. Inhaber der Firma **Joseph Buck,** in Küsnacht, ist Joseph Buck, von und in Küsnacht. Betrieb des Restaurants zur Steinburg und Käse- und Butterhandlung. Seestrasse 110.

25. November. Unter dem Namen **Wohlfahrtsfond zu Gunsten der Angestellten und Arbeiter der Firma Gebrüder Dürst A.-G. in Liquid.,** ist mit Sitz in Zürich 4, Badenerstrasse 126, durch öffentliche Urkunde vom 19. November 1920 und mit Wirkung ab 15. September 1920 eine Stiftung errichtet worden. Dieselbe hat als Wohlfahrtseinrichtung den Zweck, den im Dienste der Firma betätigten Personen in Unglücksfällen, welche eine gesetzliche Zahlungspflicht sonst nicht bedingen würden, oder bei Arbeitsunfähigkeit, Unterstützungen in Form von Pauschalbeträgen oder in anderer Weise zukommen zu lassen. Die Stiftung kann auch die Entrichtung von Beiträgen übernehmen, die dem Personal durch die Fürsorgegesetzgebung auferlegt wird. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat von 2 Mitgliedern, welche von der «Gebrüder Dürst A.-G. in Liquid.» ernannt werden. Der Stiftungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welche namens der Stiftung rechtsverbindlich zu zeichnen befugt sein sollen, er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Der Stiftungsrat besteht aus: Heinrich Dürst, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 7, und Niklaus Dürst, Kaufmann, von Zürich, in Kilchberg b. Zürich. Die Genannten führen Einzelunterschrift.

Tuch- und Futterstoffe. — 25. November. Firma **Wilh. Zins,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1919, Seite 149), verzeigt als Geschäftslokal: Gerbergasse 2, und als Natur des Geschäftes: Tuche und Futterstoffe engros. Der Inhaber ist nunmehr Bürger von Zürich und wohnt in Zürich 7.

25. November. Die Firma **Baumer & Co, Drahtwarenfabrik Zürich,** in Zürich 1, (S. H. A. B. Nr. 14 vom 16. Januar 1920, Seite 90), Fabrikation und Handel in Drahtwaren, Gesellschafter: Bernhard Baumer und Arthur Baumer, ist infolge Uebergangs in Aktiven und Passiven an die nunmehrige Kommanditgesellschaft unter der Firma «Baumer & Co, Drahtwarenfabrik Zürich», in Zürich 1, und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

25. November. Arthur Baumer und Bernhard Baumer, beide von Frauenfeld, in Zürich 8, haben unter der Firma **Baumer & Co, Drahtwarenfabrik, Zürich,** in Zürich 1, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1920 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Arthur Baumer und Kommanditär ist Bernhard Baumer, mit dem Betrage von Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken). Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen gleichnamigen Kollektivgesellschaft. Fabrikation und Handel in Drahtwaren. Froschaugasse 9.

25. November. **«Velocitas» Transports Internationaux, Succursale de Zurich,** Hauptsitz in Genf und Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 277 vom 2. November 1920, Seite 2071). Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 27. Oktober 1920 für die Zweigniederlassung Zürich Einzelprokura erteilt an: Eduard Denzler, von Uster, in Zürich 1.

25. November. **Schweizerische Tresor-Gesellschaft (S. T. G.) (Compagnie Suisse de Trésors (C. S. T.),** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 223 vom 31. August 1920, Seite 1666). Albert Pfunder ist aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgetreten, dessen Unterschrift ist damit erloschen.

Agentur und Kommission in Wein und Spirituosen. — 25. November. Die Firma **A. Giulivano,** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 148 vom 11. Juni 1920, Seite 1097), und damit die Prokura Erwin Vögeli, Agentur und Kommission und Handel in Wein und Spirituosen, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

25. November. Die Firma **Volkart Brothers (Gebrüder Volkart),** mit Hauptsitz in London und Filiale in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 291 vom 5. Dezember 1919, Seite 2134), erteilt eine weitere Einzelprokura an Adolf Bueler, von und in Winterthur, und Kollektivprokura an Johann Jakob Valer, von Jenaz, in Winterthur.

25. November. **Viehbörse Zürich,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 62 vom 11. März 1920, Seite 445). Gustav Eiche ist aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden, dessen Unterschrift ist damit erloschen.

Metzgerei, Wursterei. — 25. November. Inhaber der Firma **Karl Gehrig,** in Zürich 2, ist Karl Gehrig, von Degersheim (St. Gallen), in Zürich 2. Metzgerei und Wursterei. Brunaustrasse 63.

Restaurant. — 25. November. Inhaberin der Firma **Frau Lina Petzold,** in Zürich 1, ist Frau Lina Petzold geb. Spath, von Zürich, in Zürich 1. Betrieb des Restaurants z. «Schifflände». Schifflände 20.

25. November. Die Genossenschaft unter der Firma **Allgemeiner Konsumverein Stäfa in Liq.,** in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 250 vom 24. Oktober 1916, Seite 1625), hat die Liquidation beendigt. Diese Firma und damit die Unterschriften bzw. Namen der Vorstandsmitglieder und Liquidatoren: Alfred Kauter, Ernst Schori, Heinrich Schädler, Heinrich Müller, Heinrich Wespi, und Ferdinand Stoller werden daher hierorts anmit gelöscht.

Metzgerei, Wursterei. — 25. November. Inhaber der Firma **Christian Götz,** in Zürich 4, ist Christian Götz, von Zürich, in Zürich 4. Metzgerei und Wursterei. Rotwandstrasse 37.

25. November. **Krankenkasse Zürrer & Co,** in Hausen a. A. (S. H. A. B. Nr. 278 vom 20. November 1919, Seite 2034). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben sich in der Generalversammlung vom 29. Mai 1920 neue Statuten gegeben. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Aenderungen zu konstatieren: Mitglieder können männliche und weibliche Arbeiter und Angestellte werden, die in einem der Etablissemente von Zürrer & Co, in Haussen a. A., Aeugsterthal und Mettmenstetten, und von Wilhelm Baer, in Ebertswil, in Arbeit stehen, sofern sie nicht weniger als 14 und nicht mehr als 55 Jahre alt, bei keiner anderen Krankenkasse für Krankenpflege und nicht schon bei mehr als einer anderen Krankenkasse für Krankengeld versichert, bei guter Gesundheit, und im Krankheitsfalle so gestellt sind, dass ihnen aus der Versicherung bei der Kasse kein Gewinn erwächst. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Ein ärztliches Zeugnis über den Gesundheitsstand ist nur auf Verlangen des Vorstandes zu erbringen. Die Mitgliedschaft beginnt nach Bezahlung des ersten Monatsbeitrages und des vorgesehenen Eintrittsgeldes. Die Kasse führt folgende Klassen: 1. und 2. Klasse für Taglohn- und Akkordarbeiter; 3. Klasse für Angestellte, die während der Krankheit den vollen Lohn beziehen. Die Beiträge, die zum voraus pro 4 Wochen zu entrichten sind, werden alljährlich an der Generalversammlung auf Grund der abgeschlossenen Rechnung bestimmt. Jean Götschi und Ida Glättli geb. Riehl sind aus dem Vorstande ausgeschieden. An deren Stellen wurden neu als Beisitzer in den Vorstand gewählt: Jean Staub, Obermeister, von Thalwil, in Hausen a. A., und August Glättli, Maschinist, von und in Hausen a. A., Präsident. Aktuar und Quästor führen Einzelunterschrift.

25. November. Eintragung von Amtes wegen in Gemässheit von Art. 26, Abs. 2, der bundesrätlichen Verordnung über Handelsregister und Handelsamtsblatt vom 6. Mai 1890:

Wirtschaft. — Inhaberin der Firma **Frau Anna Scheibling,** in Zürich 1, ist Frau Anna Scheibling geb. Lipp, von Zürich, in Zürich 1. Betrieb der Speisewirtschaft zum «Eckstein», Schifflände 10.

25. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Aktiengesellschaft für Textilprodukte,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 262 vom 4. November 1918, Seite 1733), hat in den Generalversammlungen vom 6. November 1919 und 18. November 1920 die §§ 3 und 11 ihrer Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 9. Mai 1917, Seite 751 publizierten Tatsachen getroffen. Das Gesellschaftskapital ist auf den Betrag von zwei Millionen Franken (Fr. 2,000,000) erhöht worden, eingeteilt in 2000 (zweitausend) auf den Inhaber lautende voll einbezahlte Aktien von je Fr. 1000. Die Einladung zur Generalversammlung geschieht durch eingeschriebenen Brief, und sofern nicht alle Aktionäre bekannt sind, durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus 1—5 Mitgliedern. Zurzeit sind Mitglieder des Verwaltungsrates: Dr. Silvain Brunschwig, Rechtsanwalt, von und in Basel, als Präsident, wie bisher Einzelunterschrift führend, und Eugen Jeuch, jun., Kaufmann, von Baden (Aargau), wohnhaft in Zürich.

**Berichtigung.** Bei der Eintragung vom 23. November 1920 (S. H. A. B. Nr. 300 vom 26. November 1920, Seite 2243), sollte das Wort «Lloyds» in der Firma mit «Ll» geschrieben werden. Die Firma lautet richtig: **Lloyds and National Provincial Foreign Bank Limited, London, Filiale Zürich.**

## Bern — Berne — Berna

### *Bureau Bern*

Grossmetzgerei. — 1920. 24. November. Die Firma **C. Luginbühl,** Grossmetzgerei, in Bern (S. H. A. B. Nr. 238 vom 12. Dezember 1898, Seite 1407), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

24. November. Die Firma **Tuchfabrik Bern A. G. in Liq.,** in Bern (S. H. A. B. Nr. 258 vom 28. Oktober 1919, Seite 1889 und Verweisungen), ist nach beendigter Liquidation erloschen infolge Uebernahme des Geschäftes durch Herrn Adrian Schild, in Bern.

24. November. Der **Verband schweiz. Grossisten der Kolonialwarenbranche** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 66 vom 20. März 1917, Seite 458 und Verweisungen) hat in der Generalversammlung vom 12. Mai 1920 seine Statuten revidiert und die Aenderungen am 10. November 1920 in Kraft erklärt. Demnach sind die sogenannten Kriegsbestimmungen (§§ 14 inkl. Einleitung bis 39, s. S. H. A. B. Nr. 282 vom 2. Dezember 1915), d. h. alle Bestimmungen, die auf die S. S. S. Bezug haben, aufgehoben. Die sogenannten Importmitglieder sind ausgeschieden. Aus dem Vorstande sind ausgetreten: A. Baumann, in Zürich; A. Colomb, in Neuenburg; F. Hübsch, in Basel, und H. Pfister, in Zürich. Der Austritt als Mitglied kann nur mehr auf Ende des Kalenderjahres mit sechsmonatlicher Kündigung erfolgen. Der Vorstand bezeichnet die Vertreter nach aussen. Er kann Einzel- und Kollektivunterschrift einräumen. In den Vorstand sind neu eingetreten: Gustav A. Bürke, Kaufmann, von Basel, in Zürich (als Vizepräsident); Jaques Lachenal, Kaufmann, von und in Genf; Benjamin Redard, Kaufmann, von Echandens, in Morges. Der Verband wird nach aussen vertreten durch den Präsidenten: Hans Kindler, Kaufmann, von Bolligen, in Bern, und den Sekretär: Paul Piaget, von Les Bayards und La Côte-aux-fées, in Bern, die beide einzeln zeichnen. Die übrigen Zeichnungsberechtigten fallen dahin. Die weitern publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

24. November. Die **Wohnungsbaugenossenschaft Gurtengartenstadt,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 274 vom 29. Oktober 1920, Seite 2054), hat durch Vorstandsbeschluss vom 8. November 1920 die Zeichnungsberechtigung neu geordnet. Ausser den bereits zur Zeichnung berechtigten Vorstandsmitgliedern Ernst Ziegler, Ernst Kästli und Heinrich Schauwecker, erhalten auch die übrigen Vorstandsmitglieder Emil Mosimann, von Signau, Zimmermeister, in Köniz, und Hans Baumgartner, von Liestal, Installateur, in Köniz, die rechtsverbindliche Unterschrift. Alle Zeichnungsberechtigten zeichnen je zu zweien kollektiv.

25. November. Unter dem Namen **Pensionsfonds der Firma Chr. Rüfenachts Erben in Bern** besteht, mit Sitz in Bern, eine Stiftung, die bezweckt, Angestellten der Bureaux und der Verkaufsabteilungen der Firma «Chr. Rüfenachts Erben» Zuwendungen zu machen, insbesondere: a) im Falle hohen Alters oder dauernder Dienst- und Arbeitsunfähigkeit, b) im Todesfalle deren Witwen und minderjährigen Kindern, c) in allgemeinen oder persönlichen Notfällen den im Dienste der Firma stehenden oder bereits pensionierten Angestellten Beiträge zukommen zu lassen. Der Fonds kann auch in Anspruch genommen werden zur Ausrichtung von Unterstützungen an die Angestellten bei Betriebseinschränkungen, soweit in solchen Fällen nicht durch staatliche Vorschriften oder Fürsorge Hilfe geboten wird. Bei Einführung der eidgenössischen obligatorischen Invaliden- und Altersversicherung kann der Ertrag des Stiftungsvermögens zur ganzen oder teilweisen Bezahlung der von den Angestellten oder von der Firma für deren Rechnung an die öffentliche Versicherung zu leistenden Beiträge verwendet werden. Die Stiftung ist mit öffentlicher Urkunde am 20. November 1920 errichtet worden. Organ der Stiftung ist ein Stiftungsrat bestehend aus den Inhabern der Firma Chr. Rüfenachts Erben, die für diese Firma die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Bei einer allfälligen Umwandlung der Firma in eine Aktiengesellschaft bezeichnen der Verwaltungsrat und die Direktion der neuen Gesellschaft drei Personen aus ihrer Mitte, die den Stiftungsrat bilden sollen. Der Stiftungsrat bezeichnet diejenigen Personen aus seiner Mitte, denen die rechtsverbindliche Einzel- oder Kollektivunterschrift für die Stiftung zustehen soll. Der Stiftungsrat besteht zurzeit aus Hans Heuberger-Rüfenacht, Kaufmann, und Wilhelm Rüfenacht, Kaufmann, beide von und in Bern, die beide die Einzelunterschrift für die Stiftung führen. Das Domizil der Stiftung befindet sich Spitalgasse 17, in Bern.

25. November. Die Firma **v. Bonstetten, v. Wattenwyl & Cie, Ingenieure,** in Bern (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1919, Seite 50), hat sich infolge Austritts des Gesellschafters A. v. Wattenwyl aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Willy Schreck, Ingenieur S. J. A.», in Bern, Altenberg 60.

25. November. Inhaber der Firma **Willy Schreck, Ingenieur S. J. A.**, in Bern, ist Willy Schreck, diplomierter Ingenieur, von Zürich, in Bern. Eisenbetonkonstruktionen: statische Berechnungen, Projekte, Massen- und Kostenberechnungen, Ausführungspläne, Bauleitung. Technische Beratung, Gutachten. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « v. Bonstetten, v. Wattenwyl & Cie, Ingenieure », in Bern. Geschäftslokal: Altenbergstrasse 60.

Wirtschaft. 25. November. Die Firma **A. Jeanloz**, Wirtschaft zum Kornhauskeller, in Bern (S. H. A. B. Nr. 91 vom 9. April 1920, Seite 658 und Verweisungen), ist infolge Abtretung des Geschäftes erlosehen.

Restaurant. — 25. November. Inhaber der Firma **Edgar Jeanloz**, in Bern, ist Edgar Emil Jeanloz, von Roches und Bern, in Bern. Restaurant Kornhauskeller, in Bern.

25. November. Die **Aktiengesellschaft Vereinigte Berner & Zürcher Chocolade-Fabriken Lindt & Sprüngli**, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Bern (S. H. A. B. Nr. 300 vom 23. Dezember 1915, Seite 1730 und Verweisungen), hat in der Generalversammlung vom 1. September 1920 die Statuten revidiert. Der Hauptsitz wurde von Zürich nach Kilchberg bei Zürich verlegt und es wurde das Aktienkapital auf Fr. 4,000,000 erhöht, eingeteilt in 8000 volleinbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 500. Für die Zweigniederlassung bestehen keine besondern statutarischen Bestimmungen und es bleiben die übrigen bisher publizierten Tatsachen unverändert. Der Verwaltungsrat besteht aus: Dr. Alfred Brunner-Bidermann, Arzt, von und in Winterthur; Albert Hürlimann, Bierbrauereibesitzer, von Zürich, in Zürich 2; Rudolf Sprüngli-Schifferli, Fabrikant, von Zürich, in Rüschlikon; Robert Sprüngli, Konditor, von Zürich, in Zürich 2; Georg Sulzer, alt Oberrichter, von Winterhtur, in Zürich 3; Rudolf Bruppacher, Partikular, von Zürich, in Zürich 7, und Dr. Rudolf von Schulthess-Rechberg, Partikular, von Zürich, in Zürich 8.

25. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Aktiengesellschaft für billige Wohnungen**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 97 vom 18. April 1908, Seite 686 und dortige Verweisungen), hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 18. Juni 1920 ihre Statuten revidiert. Zweck der Gesellschaft ist, für unbemittelte Familien möglichst billige und gesunde Wohnungen zu beschaffen, sei es durch Kauf, Neubau oder Miete von dazu geeigneten Häusern, um so der Ueberforderung und Ausbeutung, welcher namentlich die ärmeren Klassen der Bevölkerung ausgesetzt sind, nach Kräften entgegenzuarbeiten. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital wurde auf Fr. 103,250 herabgesetzt und ist eingeteilt in 413 Aktien zu je Fr. 250. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachung der Gesellschaftsorgane sind im Anzeiger für die Stadt Bern frühzeitig zu publizieren. Die Einberufung der Generalversammlung soll mindestens 14 Tage vor der Zusammenkunft mit summarischer Angabe der Traktanden publiziert werden. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt der aus sieben bis neun Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat aus. Die übrigen publizierten Tatsachen erleiden keine Veränderung. Geschäftslokal: Bundesgasse 28.

25. November. Die **Milchhändler-Genossenschaft der Stadt Bern und Umgebung**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 145 vom 8. Juni 1920, Seite 1073 und Verweisungen), hat am 14. Juli 1920 die Statuten revidiert. Der Zweck der Vereinigung ist: 1. Besprechung aller im Interesse der Milchhändler liegenden Fragen; 2. Bewahrung ihrer Mitglieder vor Verlusten beim Milchverkauf; 3. Förderung des rationellen Milchhandels, in dereu Folge die Genossenschaft unter dem Namen Milchsyndikat den Engrosbandel mit Milch und Milchprodukten betreibt. Jeder Genossenschafter ist daher bis zu einer eventuellen Uebernahme des Syndikates durch den Verband bernischer Käserei- und Milchgenossenschaften ebenfalls Mitglied des Syndikates. Das Syndikat, dessen Geschäftsordnung in einem speziellen Reglement festgesetzt ist, bezweckt keinen eigentlichen Geschäftsgewinn. Sollte der obgenannte Verband das Milchsyndikat übernehmen, so werden die in den Statuten stehenden und sich auf das Syndikat beziehenden Bestimmungen sowie die Geschäftsordnung des Syndikates, unbeschadet der übrigen Bestimmungen dieser Statuten, ohne weiteres aufgehoben. Milchhändler, die weder Vertragsmilch noch Syndikatsmilch beziehen, können als Freimitglieder aufgenommen werden. Diese entrichten den Jahresbeitrag und unterstehen den Statuten (ausgenommen die Einzahlung des Garantiescheines von Fr. 200). Eintrittsberechtigt ist jeder Milchhändler männlichen oder weiblichen Geschlechts von Bern und Umgebung. Die Mitgliedschaft wird auf schriftliche Anmeldung beim Präsidenten oder Sekretär durch Beschluss des Vorstandes mit $^2/_3$ Stimmenmehrheit erworben. Der Austritt aus der Genossenschaft erfolgt durch schriftliche, spätestens drei Monate vor Ablauf des Geschäftsjahres zu erfolgende Austrittserklärung an Präsident oder Sekretär. Der Austretende bleibt dann während des auf die Kündigung folgenden Geschäftsjahres noch Mitglied der Genossenschaft. Die Mitgliedschaft erlischt ferner ohne Kündigung nach Erfüllung der finanziellen Verpflichtungen bei Aufgabe des Geschäftes oder Wegzug aus dem Vertragsgebiet des Kreisverbandes Bern-Mittelland. Ein Ausschluss kann erfolgen durch Beschluss des Vorstandes mit $^2/_3$ Stimmenmehrheit. Der Ausgeschlossene hat innert Monatsfrist ein Berufungsrecht an die Hauptversammlung. Ein austretendes oder ausgeschlossenes Mitglied verliert jedes Anrecht auf das Genossenschaftsvermögen. Jedes Mitglied hat ein Eintrittsgeld von Fr. 20, sowie einen jährlichen Beitrag an die Unterhaltungskosten, der nach Höhe des Milchumsatzes der einzelnen Mitglieder abgestuft werden kann, zu bezahlen. Er wird jeweils durch die ordentliche Hauptversammlung bestimmt und beträgt zurzeit 30 Cts. pro 1000 Liter. Das Genossenschaftsvermögen haftet einzig und ausschliesslich für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist somit ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung, der Vorstand, die Delegiertenversammlung und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident, Sekretär und Kassier, sowie sieben Beisitzern. Der Sekretär kann eine ausserhalb der Genossenschaft stehende besoldete Persönlichkeit sein, die aber durch ihre Wahl Mitglied der Genossenschaft wird. Die Stellvertretung der Genossenschaft erfolgt durch den Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident und Sekretär kollektiv, oder an ihrer Stelle ein anderes Vorstandsmitglied. Genossenschaftslokal: Neuengasse 41, Bern. Der neue Vorstand, wie er in der ordentlichen Hauptversammlung vom 29. Januar 1920 und 14. Juli 1920 bestätigt resp. gewählt wurde, setzt sich zusammen aus folgenden Personen: Präsident: Gottfried Gugger, Milchhändler, von Buchholterberg, in Bümpliz, bish. Vizepräsident; Christian Jenni, Milchhändler, von Eggiwil, in Bern, bish. Kassier; Fritz Jäger, Milchhändler, von Pizy (Waadt), in Bern; Sekretär: Dr. jur. Max Gafner, von Thun, Fürsprecher, in Bern; Beisitzer: Hans Adam, Milchhändler, von Eriswil, in Bern; Fritz Aebersold, Milchhändler, von Niederhünigen, in Muri; Edgar Carl von Müller, von Bern, Gutsbesitzer, in Hofwil; Arnold Maurer, Milchhändler, von Bleiken (Thun), in Bern; Bendicht Niklaus, Milchhändler, von Zauggenried, in Gurtenbühl-Wabern; Ernst Röthenmund, Milchhändler, von Kirchdorf, in Herrenschwanden; Fritz Zingg, Milchhändler, von Frauchwil (Bern), in Köniz.

*Bureau Biel*

Zelt-, Decken- und Bettwarenhandel. — 23. November. Die Firma **F. Picard**, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 74 vom 29. März 1917), ändert ihre Natur des Geschäftes ab in: Zelt-, Decken- und Bettwarenhandel. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

24. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Kernstein Industrie A. G. in Liq.**, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 101 vom 29. April 1919), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Industriebedarf und Maschinenhandel. — 25. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma « Standard A. G. (Standard S. A.) », mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 223 vom 17. September 1919), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 22. November 1920 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Standard A. G. in Liq. (Standard A. G. en Liq.)** durchgeführt. Als Liquidator wurde bestimmt Hermann Flückiger, von Rohrbach, Notar, in Biel. Derselbe führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

Schalenfabrikation. — 25. November. Inhaber der Firma **Maeder-Lechot**, in Biel, ist Alfred Maeder, von Thalheim, in Biel; die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Maeder & Buttet ». Schalenfabrikation. Jurastrasse Nr. 28.

Uhrenhandel. — 26. November. Inhaber der Firma **Charles Simon**, mit Sitz in Biel, ist Charles Simon, von Lyon (Frankreich), Kaufmann, in Biel. Uhrenhandel. Nidaugasse 52.

*Bureau Burgdorf*

24. November. Die **landwirtschaftliche Genossenschaft Lyssach & Umgebung**, mit Sitz in Lyssach (S. H. A. B. Nr. 45 vom 23. Februar 1917), hat in ihrer Versammlung vom 7. März 1920 für den Vorstand folgende Neuwahlen getroffen: Als Sekretär am Platze des wegziehenden Fritz Buri: Arthur Rutschi, von Heimiswil, Gutsbesitzer, in Lyssach. Als Beisitzer am Platze des verstorbenen Jakob Wüthrich: Rudolf Buri, von Oberburg, Vater, Landwirt, in Rohrmoos.

24. November. Die **Käsereigesellschaft Bütikofen**, mit Sitz in Bütikofen (S. H. A. B. Nr. 278 vom 27. November 1915), hat in ihrer Hauptversammlung vom 10. April 1919 für den Vorstand folgende Neuwahlen getroffen: Als Vizepräsident am Platze des zurücktretenden Fr. Wyss: Johann Gygax, von Kirchberg, Gutsbesitzer, in Bütikofen. Als Beisitzer am Platze der zurücktretenden Gottfried Aellig und Fritz Schüpbach: Albert Zuber, von Affoltern i. E., Landwirt, und Fritz Grundbacher, von Kirchberg, Landwirt, beide in Bütikofen.

*Bureau de Courtelary*

Fournitures d'horlogerie, épicerie, mercerie, quincaillerie. — 23 novembre. La raison **Léopold Delévaux**, fournitures d'horlogerie, épicerie, mercerie, quincaillerie, à St-Imier (F. o. s. du c. du 24 décembre 1883, n° 138, page 989), est radiée ensuite du décès de son chef.

24 novembre. Louis Jacot et Auguste Zillweger ne faisant plus partie du comité du **Cercle ouvrier de St-Imier**, à St-Imier (F. o. s. du c. du 7 février 1920, n° 33, page 226), la signature sociale qui leur était conférée est éteinte. Ils sont remplacés par Paul Monnot, mécanicien, de Fregiécourt, président; Marc Guenat, boîtier, du Noirmont, secrétaire, les deux à St-Imier, qui engagent la société par leur signature collective.

*Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)*

Sägerei. — 24. November. Johann Meyer, von Hasleberg, in Meiringen, Inhaber der Einzelfirma **Joh. Meyer**, in Meiringen (S. H. A. B. Nr. 149 vom 11. Juni 1913, Seite 1079), führt das Baugeschäft nicht mehr und betreibt nur noch die Sägerei.

**Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto**

1920. 25. November. Die Firma **J.-U. Kaufmann-Feierabend, Pension Trautheim**, in Engelberg (S. H. A. B. Nr. 249 vom 23. Juni 1903, Seite 993), ist infolge Ablebens des Inhabers erlosehen.

25. November. Inhaberin der Firma **Fanny Kaufmann-Bigler, Pension Trautheim**, in Engelberg, ist Witwe Fanny Kaufmann-Bigler, von Hellsau bei Koppigen (Bern), in Engelberg. Fremdenpension.

25. November. Inhaber der Firma **Max Kaufmann-Kopf, Kino Pax**, in Engelberg, ist Max Kaufmann-Kopf, von Hellsau bei Koppigen (Bern), in Engelberg. Wanderkino.

**Zug — Zoug — Zugo**

Käse- und Butterhandlung. — 1920. 18. November. Die Firma **Joh. Wenger**, Käse- und Butterhandlung, in Cham (S. H. A. B. Nr. 115 vom 19. Mai 1917, Seite 807), ist infolge Todes des Inhabers erlosehen.

20. November. Die Firma **Konst. Henggeler, Sägerei & Holzhandlung**, in Unterägeri (S. H. A. B. Nr. 268 vom 22. Januar 1906, Seite 1069), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Spezerei- und Merceriewaren, Getränke. — 20. November. Inhaberin der Firma **Frau Werder-Müller**, in Cham, ist Frau Anna Werder-Müller, von Steinhausen, in Cham. Spezerei- und Merceriewaren, Getränkehandlung. Knonauerstrasse.

23. November. **Allgemeine Konsumgenossenschaft Zug**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 149 vom 27. Juni 1918, Seite 1042 und dortige Verweisungen). Aus dem Genossenschaftsrat ist der bisherige Präsident Josef Köpfli ausgetreten; an dessen Stelle wurde als Präsident der bisherige Aktuar Edmund Rüegg, Sekretär der S. B. B., von Bäretswil, in Zug, gewählt. Der bisherige Vizepräsident Jacob Oehsner, Spediteur, von Birmensdorf, in Zug, wurde als Aktuar und der bisherige Beisitzer Silvan Weiss, Schlosser, von und in Zug, als Vizepräsident gewählt. Neu in den Genossenschaftsrat wurde als Beisitzer Anton Sidler, Gastwirt, von und in Zug, gewählt. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Vieh-, Getränke- und Holzhandlung, Landesprodukte. — 25. November. Inhaber der Firma **Anton Hürlimann**, in Oberägeri, ist Anton Hürlimann, von Walchwil, in Oberägeri. Vieh-, Getränke- und Holzhandlung, Landesprodukte.

**Freiburg — Fribourg — Friborgo**

*Bureau de Fribourg*

Commissions, représentations, etc. — 1920. 24 novembre. Le titulaire de la raison **Oscar Wintsch**, à Fribourg, est Oscar Wintsch, fils de feu Henri, originaire de Zürich-Ville, domicilié à Fribourg, Avenue du Moléson, 2. Affaires et mandats de tous genres pour comptes propre et pour le compte de tiers, en Suisse et à l'étranger, spécialement commissions, représentations des intérêts suisses à l'étranger, intermédiaires, encaissements, etc. Avenue du Moléson, 2.

**Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa**

1920. 25. November. Alfred Schaller, von und in Schaffhausen, und Friedrich Max Zimmermann, von und in Dresden (Sachsen), haben unter der Firma **Schaller & Cie, Pianohaus,** in Schaffhausen, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister ihren Anfang nimmt. Alfred Schaller ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Friedrich Max Zimmermann Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 60,000 (sechzigtausend Franken). Fabrikation und Handel in Pianos, Harmoniums usw. In der Repfergasse.

25. November. Der **Verein zur Krippe,** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1918, Seite 403), hat am 4. November 1920 seine Auflösung und Löschung im Handelsregister beschlossen. Der genannte Verein und die Unterschrift seines Kassiers Hermann Pfaehler-Ziegler werden daher im Handelsregister gestrichen.

**Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.**

1920. 20. November. Unter der Firma **Fabrikanten-Verband der Plattstichweberei Appenzell A.-Rh.-St. Gallen,** hat sich auf unbestimmte Dauer mit Sitz am Wohnort des jeweiligen Präsidenten, zurzeit in Bühler, eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftplicht gegründet, deren Statuten am 20. Juni 1920 festgestellt worden sind. Zweck der Genossenschaft ist im allgemeinen die Erhaltung und Hebung der Plattstichweberei. Sie ist bestrebt, die Ausbildung von Zeichnern, Anrüstern, Webern usw. zu fördern. Im besonderen steht ihr das Patronat über die Weblehranstalt Niederteufen zu. Die Genossenschaft kann für ihre Mitglieder Verordnungen erlassen über den Schutz der Muster, über den Geschäftsverkehr, über Lohnverträge, jedoch nur auf Beschluss der Hauptversammlungen. Mitglieder der Genossenschaft können nur Fabrikanten der Plattstichweberei der Kantone Appenzell A.-Rh. und St. Gallen werden. Ausnahmsweise kann die Hauptversammlung auch die Aufnahme von anderwärts wohnenden Fabrikanten dieser Branche beschliessen, sofern damit der grundsätzlich appenzellisch-st. gallische Charakter der Genossenschaft nicht beeinträchtigt wird. Weitere Interessenten an der Plattstichweberei können als sogenannte Passivmitglieder aufgenommen werden. Anmeldungen zum Beitritt sind schriftlich an ein Mitglied des Vorstandes zu richten; über die Aufnahme entscheidet die Hauptversammlung. Die Mitgliedschaft erlischt ausser bei freiwilligem Austritt, Ausschluss und Tod, infolge Verkauf des Geschäftes, Aufgabe der Plattstichweberei-fabrikation, Wegzug aus dem Genossenschaftsgebiet und bei Konkurs. Der freiwillige Austritt kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres (Ende April) geschehen und ist dem Vorstand schriftlich anzuzeigen. Der Ausschluss kann jederzeit ohne Angabe der Gründe erfolgen. Ein bezüglicher Antrag muss aber vom Vorstande begutachtet sein und kann nur mit Zweidrittelsmehrheit aller stimmfähigen Mitglieder in geheimer Abstimmung beschlossen werden. Jedes Mitglied bezahlt einen jährlichen Beitrag, der sowohl für die Aktiv-, als auch für die Passivmitglieder von der ordentlichen Hauptversammlung für das laufende Jahr festgesetzt wird. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Hauptversammlung; b) ein Vorstand von sieben Mitgliedern, und c) die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen kollektiv zu zweien der Präsident, der Vizepräsident, der Aktuar und der Kassier. Der Vorstand setzt sich zusammen wie folgt: Adolf Eisenhut, von Gais, in Bühler, Präsident; Adolf Schläpfer, von Herisau, in Teufen, Vizepräsident; Walther Grüninger, von Basel, in Flawil, Aktuar; Walter Signer, von und in Hundwil, Kassier; Johannes Bruderer, von und in Bühler; Victor Diem, von und in Herisau, und Hans Schefer, von Speicher, in St. Gallen, letztere drei Beisitzer, alle von Beruf Fabrikanten.

**St. Gallen — St-Gall — San Gallo**

Stickereien und Wäscheartikel. — 1920. 25. November. Die Firma **Moritz Rigoleth,** Fabrikation und Export von Stickereien und Wäscheartikeln, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 200 vom 23. August 1918, Seite 1366), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Schifflistickerei. — 25. November. Die Firma **Emil Mettler, Schifflistickerei,** in Gossau (S. H. A. B. Nr. 221 vom 26. August 1910, Seite 1520), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Wildpret, Fleisch, Geflügel. — 25. November. Die Firma **A. Sieber-Weber,** Wildpret, Fleisch und Geflügelhändler, in St. Gallen (S. H. A. B. vom 13. Dezember 1890, Seite 868), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

25. November. **Benz-Meisel & Co, Holzindustrie-Aktiengesellschaft,** Aktiengesellschaft mit Sitz in St. Margrethen (S. H. A. B. Nr. 216 vom 9. September 1919, Seite 1583). Die Prokura von August Benz ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat Einzelprokura erteilt an Erwin von Franz, von Wien, (Oesterreich), in Rhoineck.

Buchdruckerei. — 25. November. Die Firma **G. Meyer,** Bücher- und Zeitschriftenverlag, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 92 vom 16. April 1919, Seite 658), Inhaber Gottlieb Meyer, von Oerlikon, in Zürich, errichtet in Rapperswil eine weitere Filiale unter der gleichen Firma. Buchdruckerei. Prokura für die Filiale Rapperswil ist erteilt an Karl Meyer, von Oerlikon, in Zürich.

**Graubünden — Grisons — Grigioni**

1920. 23. November. Aus dem Vorstande der Genossenschaft **Effecten-Verwertungs-Gesellschaft,** in Celerina (S. H. A. B. Nr. 211 vom 10. September 1917, Seite 1451), sind Wilhelm Christian Nick und Richard Campell ausgetreten. An deren Stelle sind neu in den Vorstand gewählt worden: Gian Frizzoni, Hotelier, als Aktuar, und Giachen Steinrisser, Lehrer, als Beisitzer, beide von und in Celerina.

Stellenbureau. — 25. November. Inhaberin der Firma **Frau Hohl-Escher,** in Chur, ist Pauline Hohl-Escher, von Maladers, wohnhaft in Chur. Stellenbureau. Welschdörfli 142.

Metzgerei. — 25. November. Die Firma **Bartholome Robbi,** Metzgerei, in St. Moritz (S. H. A. B. vom 9. März 1883), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «B. Robbi, Söhne, Metzgerei», in St. Moritz.

Josua Robbi-Tognoni, Arnold Robbi und Bartholome Robbi, alle von Silvaplana, Sils und St. Moritz, wohnhaft in St. Moritz, haben unter der Firma **B. Robbi, Söhne, Metzgerei,** in St. Moritz, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1920 ihren Anfang genommen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Bartholome Robbi», in St. Moritz. Metzgerei. Schulhausplatz 75.

**Aargau — Argovie — Argovia**

*Bezirk Aarau*

Chemische Fabrik und photographische Bedarfsartikel. — 1920. 25. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Frey & Co,** in Aarau (S. H. A. B. 1908, Seite 1716), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

August Frey-Dolde, Chemiker, von und in Aarau, Guido Frey-Eisenlohr, Zeichnungslehrer, von und in Aarau, und Dr. Jacek Michalski, Oberbahnarzt, von Hilfikon (Aargau), in Bern, haben unter der Firma **Frey & Co,** in Aarau, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1920 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist: August Frey-Dolde; Kommanditäre sind: Guido Frey-Eisenlohr und Dr. Jacek Michalski mit dem Betrage von je Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken). Chemische Fabrik und photographische Bedarfsartikel. Telli Nr. 480. Die Firma erteilt Einzelprokura an Guido Frey-Eisenlohr, von und in Aarau.

*Bezirk Rheinfelden*

Kolonialwaren, Tee. — 25. November. Die Firma **J. Widin,** Handel in Kolonialwaren, speziell Tee, in Möhlin (S. H. A. B. 1918, Seite 115), ist infolge Uebergangs mit Aktiven und Passiven an die Firma «Hans Isler, Excelsior-Tee-Import, Möhlin», in Möhlin, erloschen.

Inhaber der Firma **Hans Isler, Excelsior Tee Import Möhlin,** in Möhlin, ist Hans Isler, von Turbenthal, in Möhlin. Kolonialwaren, speziell Tee. Bahnhofstrasse 425.

**Tessin — Tessin — Ticino**

*Ufficio di Mendrisio*

1920. 25 novembre. La società anonima «Metalgraf Svizzera» lavorazione e commercio di metalli greggi litografati e articoli affini, in Mendrisio (F. u. s. di c. del 28 gennaio 1911, n° 25, pag. 147), è sciolta per lo spirare del termine di durata della società previsto dagli statuti al 31 dicembre 1919, e come da delibrazione dell' assemblea degli azionisti in data 4 novembre 1920. La liquidazione avverrà sotto la ragione sociale **Metalgraf Svizzera in liquidazione.** A liquidatore venne nominato l'Avvocato Siro Mantegazza fu Giuseppe, da ed in Mendrisio.

**Waadt — Vaud — Vaud**

*Bureau d'Aigle*

1920. 27 juillet. Sous la dénomination de **Syndicat d'élevage de la Forclaz,** il s'est constitué à la Forclaz une société coopérative qui a pour but l'encouragement à l'élève et à l'amélioration de l'espèce bovine de la race suisse tachetée rouge. Ce but n'est pas lucratif. Les statuts ont été dressés le 4 novembre 1919. La durée de la société est illimitée. Sont membres de la société les personnes admises en cette qualité lors de sa fondation. De nouveaux membres peuvent toujours être admis par l'assemblée générale. Ils ont à payer une finance d'entrée fixée chaque année par l'assemblée générale. Tout membre peut être tenu de payer une contribution annuelle fixée par l'assemblée générale et destinée à couvrir les frais généraux de l'association. La qualité de sociétaire se perd par démission, mort ou exclusion. La démission d'un sociétaire n'est valable que si elle est donnée par écrit trois mois au moins avant la clôture de l'exercice. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, ceux-ci étant uniquement garantis par l'avoir social. Les convocations et communications ont lieu par avis personnels. Les organes de la société sont: l'assemblée générale, le comité de trois membres et la commission de vérification des comptes. Le président ou le vice-président a, conjointement avec le secrétaire-caissier la signature sociale. Le comité est composé de: Gustave Borlat, d'Ormont-dessous, président; Adrien Perrod, d'Ormont-dessous, vice-président; Auguste Tavernier, d'Ormont-dessous, secrétaire-caissier, tous agriculteurs, domiciliés à la Forclaz.

*Bureau d'Echallens*

Café. — 25 novembre. Le chef de la maison **William Viret,** à Villars-Tiercelin, est William, fils d'Eugène Viret, de Villars-Tiercelin, y demeurant. Exploitation du Café de l'Ecusson Vaudois.

*Bureau de Lausanne*

Imprimerie. — 24 novembre. Willy-Marcel Schmitt s'est retiré de la société en nom collectif **W. Schmitt et Cie,** ayant son siège à Lausanne, imprimerie (F. o. s. du c. du 28 septembre 1920); cette raison sociale est en conséquence radiée. Les autres associés Jean-Aloïs-Louis Chapuis, d'Epalinges, et Camille Hirt, d'Onnens (Fribourg), les deux domiciliés à Lausanne, continuent cette société en nom collectif sous la raison sociale **Chapuis et Hirt.**

Pharmacie, etc. — 24 novembre. La société en nom collectif **Pernet et Cie, successeur de Morin et Cie,** à Lausanne, est dissoute (F. o. s. du c. des 11 mai 1917 et 12 avril 1920); cette raison sociale est en conséquence radiée.

Nahoum Bonstein, de Palestine, à Lausanne, a repris, sous la raison **Bonstein,** à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société « Pernet et Cie, successeur de Morin et Cie » ci-dessus radiée. Pharmacie, produits et sous-produits pharmaceutiques, gros et détail. Place de la Palud 24, à l'enseigne « Pharmacie de la Palud ».

24 novembre. Dans son assemblée extraordinaire du 20 octobre 1920, la **Société Immobilière de Pierreneuve S. A.,** à Lausanne (F. o. s. du c. du 10 juin 1912), a apporté à ses statuts les modifications suivantes: Le capital social est réduit et fixé à la somme de trois cent dix-huit mille francs (318,000 francs), représenté par 225 actions de fr. 1000 privilégiées et 930 actions de fr. 100 ordinaires, toutes nominatives et entièrement libérées. Les autres modifications ne sont pas soumises à publication. Henri Weith, de Cottens, négociant, à Lausanne, est nommé administrateur portant ainsi le nombre des membres du conseil à quatre.

Produits alimentaires. — 24 novembre. La maison **Victor Gonthier, Comptoir Colonial,** à Lausanne, produits alimentaires, etc. (F. o. s. du c. des 27 janvier et 14 avril 1919), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Produits alimentaires, épicerie, etc. — 24 novembre. La maison **Ernest Brocvielle,** à Lausanne, produits alimentaires, épicerie, etc. (F. o. s. du c. du 20 novembre 1920), change sa raison en celle de **Ernest Brocvielle, Comptoir Colonial.**

Meubles. — 25 novembre. La maison **René Lebert,** à Lausanne, meubles (F. o. s. du c. du 1er avril 1919), confère procuration à Ernest Vez, de Cheseaux, négociant, domicilié à Prilly.

**Wallis — Valais — Vallese**

*Bureau Brig*

Entsumpfungsarbeiten. — 1920. 25. November. — In der Kollektivgesellschaft **Felix Donazolla & Co,** in Raron (S. H. A. B. Nr. 123 vom 24. Mai 1919, Seite 896), führen von jetzt an die verbindliche Unterschrift Felix Donazolla kollektiv mit einem der beiden Teilhaber Ernest Bodenmüller und Jean Rossi.

**Genf — Genève — Ginevra**

Représentation industrielle et commerciale. — 1920. 18 novembre. Inscription d'office en vertu de décision du Département fédéral de justice et police, du 15 novembre 1920, sur recours:

Le chef de la maison **Maurice Goetz,** à Genève, est Maurice Goetz, de Genève, aux Eaux-Vives, séparé de biens de Elvire-Juliette, née Reymond. Représentation industrielle et commerciale. 25, Grand'Rue.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

# Marken — Marques — Marche

**Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni**

**N° 48154.** — 12 novembre 1920, 10 h.
**National India Rubber Co.**, fabrication,
Bristol (Etats-Unis d'Am.).

Bottes et souliers en caoutchouc et toile.

**CAMPFIRE**

---

**N° 48155.** — 12 novembre 1920, 10 h.
**National India Rubber Co.**, fabrication,
Bristol (Etats-Unis d'Am.).

Bottes et souliers de caoutchouc et souliers à semelles de caoutchouc.

**VIM**

---

**N° 48156.** — 13 novembre 1920, 8 h.
**Droguerie Générale S. A.**, fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Un liniment.

§ TURILINE §
Marque déposée.

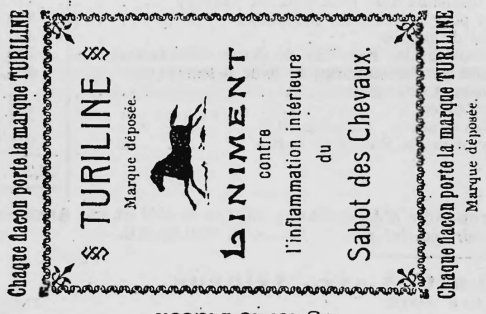
(Transmission du n° 19993 de Fritz Turin, Môtiers-Travers).

---

**N° 48157.** — 13 novembre 1920, 8 h.
**Droguerie Générale S. A.**, fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Liniment contre l'inflammation intérieure du sabot des chevaux.

Agiter le Flacon




(Transmission du n° 19994 de Fritz Turin, Môtiers-Travers).

---

**Nr. 48158.** — 13. November 1920, 10 Uhr.
**Ernst Brauchli, Leimfabrik**, Fabrikation und Handel,
Erlen (Schweiz).

Klebstoffe.

**Linofix**

---

**Nr. 48159.** — 13. November 1920, 11 Uhr.
**Otto Pressler, Thüringer Vakuumröhrenfabrik und Fabrik wissenschaftlicher Apparate**, Fabrikation,
Leipzig (Deutschland).

Hochvakuumröhren und Apparate zu deren Betrieb.

**AEONA**

---

**Nr. 48160.** — 15. November 1920, 8 Uhr.
**Hans Buob**, Handel,
Rorschach (Schweiz).

Kaffee, Tee, Kaffeesurrogate.

**MORO**

---

**Nr. 48161.** — 15. November 1920, 8 Uhr.
**J. & T. Cousins Co.**, Fabrikation und Handel,
Brooklyn (New-York, Ver. St. v. Am.).

Stiefel und Schuhe aus Leder, aus Leder und Gewebe, aus Gummi und Gewebe.

J&T. COUSINS CO.
NEW YORK
U.S.A.

---

**Nr. 48162.** — 15. November 1920, 12 Uhr.
**Karlsruher Parfümerie- & Toiletteseifenfabrik F. Wolff & Sohn Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Seifen, Parfümerien und kosmetische Präparate.

**BELLADERMA**

---

**Nr. 48163.** — 15. November 1920, 12 Uhr.
**Karlsruher Parfümerie- & Toiletteseifenfabrik F. Wolff & Sohn Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Seifen, Parfümerien und kosmetische Präparate.

**BLANCODERMA**

---

**Nr. 48164.** — 15. November 1920, 12 Uhr.
**Karlsruher Parfümerie- & Toiletteseifenfabrik F. Wolff & Sohn Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Seifen, Parfümerien und kosmetische Präparate.

**MOLLODERMA**

---

**Nr. 48165.** — 15. November 1920, 5 Uhr.
**Curtis's & Harvey, Limited**, Fabrikation und Handel,
London (Grossbritannien).

Explosivstoffe.

---

**Nr. 48166.** — 15. November 1920, 5 Uhr.
**Curtis's & Harvey, Limited**, Fabrikation und Handel,
London (Grossbritannien).

Explosivstoffe.

---

**N° 48167.** — 16 novembre 1920, 8 h.
**Helbein frères, Manufacture d'horlogerie „Helbros" (Helbein frères, „Helbros Watch Co"),** fabrication,
Plainpalais (Genève, Suisse).

Montres, toutes parties de montres, étuis, bracelets et tous emballages de montres.

**HELSTONE**

---

**N° 48168.** — 16 novembre 1920, 8 h.
**Maurice Grünfeld**, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

**APOTHÉOSE**

**N° 48169.** — 16 novembre 1920, 8 h.
**Maurice Grünfeld**, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Montres et parties de montres.

**SAPHO**

**N° 48170.** — 16 novembre 1920, 8 h.
**Leuenberger & Cie.**, fabrication,
Grenchen (Suisse).
Montres, mouvements de montres, pièces détachées, emballage, étuis, bracelets et boîtes de montres.

**JOVIS**

**N° 48171.** — 16 novembre 1920, 8 h
**Leuenberger & Cie.**, fabrication,
Grenchen (Suisse).
Montres, mouvements de montres, pièces détachées, emballage, étuis, bracelets et boîtes de montres.

**Leuco**

**N° 48172.** — 16 novembre 1920, 8 h.
**Leuenberger & Cie.**, fabrication,
Grenchen (Suisse).
Montres, mouvements de montres, pièces détachées, emballage, étuis, bracelets et boîtes de montres.

## Bereinigung der Register über die Eigentumsvorbehalte im Kanton St. Gallen

Zum Zwecke der Bereinigung der Register über die Eigentumsvorbehalte wird hiermit in Anwendung der Verordnung des Bundesgerichtes vom 4. März 1920 bekannt gegeben, dass alle bei Betreibungsämtern des Kantons St. Gallen vor dem 1. November 1915 eingetragenen Eigentumsvorbehalte gelöscht werden, sofern nicht der Veräusserer, zu dessen Gunsten der Eigentumsvorbehalt eingetragen wurde, innert der Frist von 30 Tagen, d. h. bis spätestens 31. Dezember 1920 bei dem Betreibungsamt, das den Eigentumsvorbehalt eingetragen hat, gegen die Löschung schriftlich Einsprache erhebt und die Kosten der Mitteilung des Einspruches an den Erwerber (50 Rp. und Porto) bezahlt. Der Einspruch ist nicht zu begründen, dagegen hat der Einsprecher das Datum des Eintrages des Eigentumsvorbehaltes, den Erwerber, die Sache und den ursprünglich garantierten Forderungsbetrag genau zu bezeichnen.

Wird Einspruch erhoben, so hat das Betreibungsamt dem Erwerber hiervon sofort Mitteilung zu machen. (V 164)

St. Gallen, den 26. November 1920.

Namens der obern kant. Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs:
Der Präsident: **Dr. Wegelin.**

## L'UNION, Compagnie Française d'Assurances contre le Vol et les Accidents, PARIS

**Actif** — Balance des Ecritures au 31 décembre 1919 — **Passif**

| Fr. | Ct. | | Fr. | Ct. |
|---|---|---|---|---|
| 7,500,000 | — | Actionnaires. | | |
| 1,708,175 | 83 | Valeurs affectées au Cautionnement (Accidents du Travail). | | |
| 10,000 | — | Cautionnement à l'Etranger. | | |
| 7,870,317 | 03 | Valeurs en Portefeuille (Fonds d'Etat, Obligations diverses, Bons de la Défense Nationale) y compris valeurs affectées aux Réserves mathématiques (Loi du 9 avril 1898) pour fr. 186,739.28. | | |
| 30,213 | 20 | Caisse. | | |
| 55,053 | 35 | Effets à recevoir. (B. 84) | | |
| 612,839 | 03 | Banque de France et Banquiers. | | |
| 2,381,380 | 23 | Agences diverses et Bureau de Paris, le solde dû par eux. | | |
| 38,500 | — | Valeurs en dépôt pour cautionnement. | | |
| | | Capital social | 10,000,000 | — |
| | | Réserve statutaire | 321,230 | 87 |
| | | Cautionnement Accidents du Travail, dont fr. 1,500,000 prime versée par les actionnaires | 1,700,589 | — |
| | | Réserve supplémentaire pour cautionnement | 49,411 | — |
| | | Réserve pour risques en cours au 31 décembre 1919 | 1,313,568 | 75 |
| | | Réserve pour dépréciation de valeurs | 389,143 | 54 |
| | | Réserve pour sinistres à régler | 1,965,038 | 17 |
| | | Réserve complémentaire (Loi du 9 avril 1898) | 68,460 | 05 |
| | | Réserve mathématique (Accident du Travail) | 114,037 | 40 |
| | | Provision pour annulations présumées | 810,000 | — |
| | | Provisions de primes | 443,136 | 50 |
| | | Contribution sur les Bénéfices de guerre (évaluation) | 790,021 | — |
| | | Compagnies de Réassurances, le solde à leur payer | 858,3[illegible]8 | 85 |
| | | Cautionnement des agents | 38,500 | — |
| | | Créditeurs divers | 408,568 | 75 |
| | | Dividendes à payer: Exercice 1918 | 17,032 | 50 |
| | | Solde créditeur de Profits et Pertes | 919,432 | 29 |
| 20,206,478 | 67 | | 20,206,478 | 67 |

Zurich, le 6 octobre 1920.

**L'UNION, Compagnie Française d'Assurances contre le Vol et les Accidents.**
*Le mandataire général pour la Suisse:* **C. HELBLING.**

## Schweizerische Gasgesellschaft A.-G., Glarus

**Aktiven** — **Bilanz pro 31. Dezember 1919** — **Passiven**

| | Fr. | Ct. | | Fr. | Ct. |
|---|---|---|---|---|---|
| Kassa und Mobiliar | 347 | 38 | Aktienkapital | 6,000,000 | — |
| Debitoren und Ratazinsen | 3,185,460 | 10 | Obligationenkapital | 5,375,000 | — |
| Wertschriften | 6,731,058 | 38 | Kreditoren, gestundete Obligationenzinsen und Ratazinsen | 3,541,865 | 86 |
| Währungsausfall und Minderbewertungen | 4,831,261 | 58 | Bankgarantie-Konto Kohlen-Zentrale | 173,900 | — |
| Garantie-Konto Kohlen-Zentrale | 173,900 | — | | | |
| Gewinn- und Verlust-Konto | 168,738 | 42 | | | |
| | 15,090,765 | 86 | | 15,090,765 | 86 |

**Soll** — **Gewinn- und Verlust-Konto pro 31. Dezember 1919** — **Haben**

| | Fr. | Ct. | | Fr. | Ct. |
|---|---|---|---|---|---|
| Verwaltungsspesen, Steuern etc. | 32,107 | 79 | Zinsenerträgnis | 347,584 | 76 |
| Passivzinsen | 471,531 | 87 | Ertrag der Wertschriften | 17,501 | 90 |
| | | | Verlust pro 1919 | 138,553 | — |
| (A. G. 240) | 503,639 | 66 | | 503,639 | 66 |

# Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

## Notices économiques sur la Grande-Bretagne

(Communication de la Division commerciale de la Légation de Suisse à Londres.)

**1. Ecoles de Cordonnerie.** Il nous a été demandé dans quelles institutions du Royaume-Uni il était possible d'apprendre la cordonnerie. Voici le résultat de notre enquête à ce sujet; il y a des écoles à: Londres, «The Cordwainers' Technical College», 42 Bethnal Green Road, Londres E. (Directeur: Mr. F. Y. Golding); Leeds, «Central Technical School», Evening Classes of the Department of Boot and Shoe Manufacture, Mr. James Graham, director of Education; Northampton, «Technical School», Director: Mr. John Blakeman, M. A. Abington Square; Leicester, «Municipal Technical and Art Schools», Boot and Shoe Department (F. M. Drewery, Registrar).

**2. Situation économique en Grande-Bretagne.** Le «Manchester Guardian Commercial» donne les renseignements nouveaux suivants sur l'état de l'industrie britannique: La dépression dans l'industrie n'est pas du tout générale. Certaines fabriques de l'industrie cotonnière travaillent suivant l'horaire habituel; les chantiers, hauts-fourneaux et ateliers de construction sont très occupés dans plusieurs centres. Voici un résumé de la situation sur les différents marchés:

Coton. La matière première est offerte à bas prix, mais on n'achète que pour couvrir les besoins du jour. Des conditions climatériques avantageuses font monter l'évaluation de la récolte américaine. La crainte d'une nouvelle dépréciation entrave l'activité de l'industrie des étoffes. La demande de la Chine est très faible, celle de Calcutta meilleure et le marché sud-américain plus prospère. Les filateurs sont pleins d'espoir et s'attendent à une reprise prochaine des affaires.

Laine brute et filée. Les fabriques du Yorkshire produisent peu, la plupart des filateurs ne travaillent que 24 heures par semaine. La demande en articles entièrement manufacturés n'augmente pas. La baisse de prix a eu une répercussion considérable sur le marché d'achat de la laine.

Fer et acier. Les mines de fer travaillent de nouveau. La demande en acier est faible, mais tous les hauts-fourneaux et les usines sont actifs. On rapporte du Middlesbrough qu'il est difficile de conclure des affaires sur le marché du fer et de l'acier; les cotes ont une tendance à baisser. La fonte est très rare, et ne fournit par conséquent aucun contingent à l'exportation, mais il y a abondance dans les qualités inférieures. On rapporte de Birmingham et de Manchester que les acheteurs attendent une baisse de prix que l'on croit imminente.

Machines. Les nouvelles commandes sont rares, mais les contrats existants fournissent suffisamment de travail pour le moment. La Chine est un bon client. Les fonderies et ateliers de construction de la Clyde sont très occupés. Vu la concurrence étrangère, il se traite peu d'affaires à Birmingham, mais les fondeurs de cuivre et les fabriques de lits en métal sont très recherchés. L'industrie des outils de Sheffield est très florissante; il y a une demande universelle très intense en scies.

Constructions navales. Les chantiers de la Clyde sont très occupés, ceux de la Tyne également, mais les commandes sont moindres qu'on ne l'espérait. Il y a de nombreux ordres pour des bateaux-citernes.

Industrie du cuir. Les prix des peaux continuent à baisser, le marché d'achat est par conséquent assez calme; les fabriques de chaussures ont réduit leur horaire de moitié environ. On rapporte de Northampton que le commerce intérieur est presque nul et le commerce extérieur calme et désavantageux. On insiste pour que la chaussure de bonne qualité soit vendue au double des prix d'avant-guerre.

Draps et vêtements. Très peu de commandes à Manchester, mais les maisons de gros sont optimistes; elles reconnaissent que les prix baissent considérablement mais seulement de façon temporaire. Des réductions de 33 à 50 % sur les prix de gros se font couramment à Londres. Certaines fabriques écossaises sont très occupées par les commandes d'outre-mer, mais la demande intérieure est faible, et il se conclut peu d'affaires à Londres et autres marchés pour la saison d'hiver 1921. L'industrie des soieries de Macclesfield continue à décliner. Les perspectives de l'industrie chapelière de Denton sont très mornes.

Lin, toile, jute. Il y a davantage de demandes en fils à Belfast, ce qui rend les filateurs plus optimistes, mais les fabricants renvoient des ouvriers, vu le manque de commandes d'articles manufacturés. La situation est pareille dans le Fifeshire; le marché de Dundee est très calme, seulement le 25 % des machines travaillent selon l'horaire habituel.

Produits chimiques. Situation calme, très peu d'affaires.

Frets. La position plutôt tranquille du marché extérieur a une répercussion sur le marché de fret.

De même, les conditions du marché des valeurs de bourse sont peu encourageantes.

**3. Les grèves.** Le même journal précité contient une statistique très intéressante sur les grèves, dans le monde entier, de janvier à juin 1920, dans lesquelles 8,977,798 ouvriers et ouvrières ont pris part, tant dans l'industrie et le commerce que dans l'agriculture. Le nombre de journées perdues s'élève à 114,814,980. Un tiers des grèves a réussi et les deux tiers n'ont pas apporté aux grévistes la solution qu'ils voulaient imposer. Les chiffres suivants donneront des détails tant sur les pays où les grèves ont eu lieu que sur les industries affectées (le premier chiffre après le nom du pays, soit après la désignation de l'industrie, est celui des grévistes, le second celui des journées perdues): Allemagne 1,866,358, 18,201,660; Italie 1,781,250, 21,650,200; France 1,186,670, 19,358,400; Grande-Bretagne 1,117,040, 6,926,900; Etats-Unis 958,700, 11,287,400; Espagne 724,700, 11,630,100; Australie 303,400, 7,602,000; Suède 180,070, 4,779,170: Belgique 176,940, 2,096,340; Autriche 97,540, 920,900; Egypte 95,000, 441,000; Indes 90,000, 1,780,000; Pologne 81,000, 429,900; Suisse 73,380, 2,753,160; Hollande 63,000, 795,000; Argentine 61,100, 659,400; Balkans 45,000, 2,176,000; Afrique du Sud 41,000, 809,000; Danemark 17,200, 241,800; Portugal 13,150, 235,050; Tchéco-Slovaquie 3,800, 29,300; Norvège 1400, 28,000; Irlande 100, 2000; total 8,977,798, 114,814,980.

Mines 1,631,100, 20,831,800; fers et métaux 1,377,830, 20,791,850; textiles 303,520, 4,441,200; bois 242,840, 3,932,340; pierres 61,900, 775,200; cuir et papier 40,080, 624,620; constructions 808,000, 15,004,000; confection et lavage chimique 160,500, 2,467,300; alimentation 248,814, 3,779,520; imprimerie 48,200, 498,200; transports maritimes 1,540,174, 17,454,050; produits chimiques 269,900, 5,566,800; acier 184,110, 1,072,560; agriculture 1,975,800, 16,819,000; divers 85,050, 756,540; total 8,977,798, 114,814,980.

Si l'on considère qu'une grève entraîne souvent le chômage dans les industries connexes, qu'elle porte une perturbation profonde dans la production, la distribution des matières premières, et en conséquence sur le coût de la vie, on pourrait presque être fondé à dire que, si l'on arrivait à les supprimer, la plus grande partie des maux économiques, dont souffre le monde, n'existeraient plus. Il est facile d'en tirer la conclusion que c'est ce côté-là du problème social qui doit retenir l'attention des gouvernements et des employeurs.

Chômage. Selon une déclaration faite à la Chambre des Communes, le 17 novembre, par le ministre du Travail, le pourcentage de chômage dans les industries employant des ouvriers qualifiés (skilled workmen) a été: Moyenne pendant la période de 1904—1913 4,7%, à fin juillet 1914 2,8%, à fin août 1919 2,2 %, à fin août 1920 1.6 %, à fin octobre 1920 5,3 %.

**4. Importation des produits chimiques.** Dans un «interview» récent entre la «Trade Association» et un fonctionnaire du Board of Trade, au cours duquel le projet d'un système de licences pour l'importation des produits chimiques a été discuté, il a été suggéré l'idée d'établir une formule qui permettrait l'importation, moyennant certaines garanties, de produits chimiques destinés à la réexportation. Une sous-commission de l'Association sus-mentionnée a préparé le mémoire suivant, qui est actuellement à l'étude au Board of Trade:

«1. L'importation de marchandises destinées à être réexportées devrait être permise en principe, à condition que les dites marchandises demeurent sous le contrôle des autorités douanières jusqu'à leur réexportation.

2. Dans tous les cas où les marchandises ainsi importées sont réexportées dans leur emballage originaire (toute modification étant restreinte à des marques et numéros extérieurs), les marchandises devraient rester en entrepôt, jusqu'au moment du chargement pour la réexportation.

3. Dans tous les cas où les marchandises devraient être emballées à nouveau, avant leur réexportation, des mesures devraient être prises pour que le réemballage soit contrôlé pendant que les marchandises se trouvent encore au port d'arrivée dans les entrepôts des douanes.

Nous sommes d'avis que, si un système semblable devait être appliqué d'une façon efficace, il serait nécessaire que le réemballage des marchandises importées en vue de leur réexportation se fît par des personnes ou firmes désignées dans ce but par le Board of Trade, et que celui-ci n'accordât des licences d'importation pour les dites marchandises destinées à la réexportation qu'aux personnes ou maisons dont l'intégrité commerciale est indiscutable.

Si de tels principes sont établis et appliqués, et si le Board of Trade exerce un pouvoir discrétionnaire en ce qui concerne l'émission des licences, le danger de truquage ou manipulation, avant leur réexportation, des marchandises importées serait exclu.»

**5. Problème de la circulation de la monnaie.** Mr. R. McKenna, ancien chancelier de l'Echiquier et président de la «London Joint City and Midland Bank», a fait, le 17 novembre, à l'Université de Manchester, une conférence sur ce sujet. En voici les conclusions relatives aux moyens propres à obtenir une stabilisation du change:

1. Augmentation de la production par un travail plus intense.
2. Augmentation de la production par l'économie d'une grande proportion du revenu.
3. Diminution du pouvoir d'achat.

En outre, il faut faire entrer en ligne de compte l'action du gouvernement.

Dans la plupart des pays, les dépenses exagérées des gouvernements peuvent être considérées comme la cause principale de l'augmentation des prix. Même si un gouvernement paie ses dépenses au moyen de la taxation, les prix monteront lorsque cette taxation est considérable. En effet, cette dernière a pour résultat de: a) restreindre l'esprit d'entreprise; b) priver le commerce et l'industrie de leurs économies; c) augmenter le pouvoir d'achat.

Actuellement, c'est un usage courant parmi les commerçants d'emprunter à leur banque pour payer leurs impôts. Ces emprunts, qui augmentent le pouvoir d'achat, sans qu'il y ait un accroissement correspondant de marchandises, ont le même effet sur les prix que si le gouvernement était lui-même l'emprunteur. En outre, des impôts élevés ont une énorme influence sur la vélocité des dépenses, parce que les économies qui étaient autrefois employées comme capital productif sont absorbées par la taxation et restent pour la plupart improductives.

Le remède doit donc être d'aider les gouvernements à économiser. Il faut organiser des meetings constants entre les puissances pour régler rapidement les innombrables disputes qui s'élèvent continuellement, si nous ne voulons pas nous voir forcés de vivre dans un état de guerre perpétuelle. L'instrument qui seul peut permettre à la première des alternatives d'entrer dans le domaine pratique est la Société des Nations. Dans la deuxième alternative, on continuerait à faire des dépenses énormes pour les armements, jusqu'au moment où le monde épuisé se trouverait dans un état de complète destruction.

**6. Dumping.** Il s'élève de partout de nombreuses protestations contre l'importation de magnétos allemands à des prix qui défient de façon absolue la concurrence du pays. De nombreux journaux et centres économiques protestent également contre la grande importation de jouets allemands à bas prix. Le président du Board of Trade a déclaré à la séance du 18 novembre qu'il n'était pas possible au gouvernement de présenter, pendant la session actuelle, un projet de loi contre le dumping, mais qu'il le ferait pendant la prochaine session.

**7. Relations commerciales anglo-russes.** Les négociations avec les délégués des Soviets continuent. Le Cabinet a décidé de préparer un projet d'arrangement qui serait soumis dans quelques jours au gouvernement de Moscou.

* * *

## Kollektiv-Vertretungen schweizerischer Exportfirmen im Ausland

Nachdem das Schweizerische Nachweisbureau für Bezug und Absatz von Waren (Metropol, Zürich) bereits für Süd- und Ostafrika, Kleinasien, Niederländisch-Indien und Aegypten usw. Kollektivvertretungen schweizerischer Exportfirmen zum Teil bereits organisiert, zum Teil vorbereitet hat, folgt nunmehr auch die Bestellung einer Kollektivvertretung für einen Teil von **Australien.**

Wie das genannte Bureau ausführt, eignet sich die Kollektivvertretung für unsere Verhältnisse überall da, wo grössere, aber prosperierende Gebiete verhältnismässig schwach bevölkert sind, die Verkehrswege noch nicht sehr entwickelt, oft auch ausserdem hohe Taxen und sonstige Spesen in Betracht fallen. Durch die Kollektivvertretung werden die Kosten einer solchen Vertretung wesentlich vermindert und zugleich für manche Firma der Absatz in jenen Ländern überhaupt möglich gemacht, da eine Vertretung nur durch die Kollektivität ihre Rechnung finden kann. Die Neuzeit mit ihren mannigfachen Krisen und oft plötzlich hereintretenden Absatzschwierigkeiten lasse es als empfehlenswert erscheinen, den Absatz auf verschiedene Länder zu verteilen, um, ganz abgesehen von der dadurch möglichen grösseren Entwicklung der Betriebe, wenigstens am einen oder anderen Ort stets sicheren Absatz zu finden. Zur richtigen Leitung einer Kollektivvertretung gehöre freilich jemand, der durch jahrelangen Aufenthalt im fremden Land mit den einschlägigen Verhältnissen in jeder Hinsicht genau vertraut, zugleich aber auch den schweizerischen Verhältnissen nicht entfremdet sei.

Dem Schweizerischen Nachweisbureau ist es gelungen, zunächst für den Staat Queensland und einige in englischem Besitz stehende Südsee-Inseln einen geeigneten Vertreter zu gewinnen.

## Vom schweizerischen Geldmarkt

| | Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz | | | | | | Wechsel- (Geld-) Kurse | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Privatsatz im Vergleich zu (+ = über, — = unter) | | | in ‰ über (+) bezw. unter (—) Parität | | |
| | Offiziell % | Privat % | Tägl. Geld % | Paris % | London % | Berlin % | Frankreich | England | Deutschland |
| 26. XI. | 5 | 4 7/16 | 3 1/4 – 3 1/2 | —1,062 | —2,312 | +0,625 | —617,7 | —119,0 | —928,8 |
| 19. XI. | 5 | 4 1/2 | 3 1/4 – 3 1/2 | —0,750 | —2,250 | +0,687 | —616,2 | —120,2 | —930,9 |
| 12. XI. | 5 | 4 1/2 | 3 1/2 – 4 | —0,500 | —2,250 | +0,687 | —626,4 | —126,8 | —940,1 |
| 5. XI. | 5 | 4 1/2 | 3 1/2 – 4 1/2 | —0,500 | —2,250 | +0,687 | —608,0 | —130,0 | —936,3 |
| 29. X. | 5 | 4 1/2 | 3 1/2 | —0,500 | —2,125 | +0,687 | —597,4 | —127,5 | —932,2 |
| 22. X. | 5 | 4 1/2 | 3 1/2 — 4 | —0,250 | —2,187 | +0,687 | —590,9 | —136,6 | —927,6 |

**Lombard-Zinsfuss:** Basel, Genf, Zürich 6—6 1/2 %. — **Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz. Nationalbank** 6 %. — **Darlehenskasse** 5 1/2 %.

**Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux**

*Ueberweisungskurse vom 27. November an*[1]) — *Cours de réduction à partir du 27 novembre*[2])

Belgique fr. 41. 40; Deutschland Fr. 9. 60; Italie fr. 24. —; République Argentine fr. 508 50 (pour 100 Pesos or); Grande-Bretagne fr. 22. 50.

[1]) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — [2]) Sauf adaptation aux fluctuations.

# A. G. vorm. Kistenfabrik Zug in Zug

Um eventuell Verwechslungen vorzubeugen, machen wir unsere verehrte Kundschaft, sowie die übrigen Industrie- und Handelskreise darauf aufmerksam, dass die im H. A. B. Nr. 292 vom 19. November 1920 publizierte Generalversammlung der Kistenfabrik Zug A. G. in Liquid. in keiner Hinsicht auf unser Unternehmen Bezug hat. ·4037 (6864Lz)

**Zug,** den 26. November 1920.

**A. G. vorm. Kistenfabrik Zug.**

# METALLWAREN FABRIK ZUG in ZUG

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 26. November a. c. hat beschlossen, das **Aktienkapital von Fr. 3,000,000 auf Fr. 4,000,000 zu erhöhen** durch Ausgabe von

## 2000 neuen Aktien im Nennwerte von Fr. 500

**Nr. 6001—8000.**

Diese 2000 Aktien werden hierdurch den bisherigen Aktionären der Gesellschaft **im Verhältnis von einer neuen** auf **drei alte Aktien** zum Preise von Fr. 500 und mit Anrecht auf die halbe Dividende für das Gesellschaftsjahr 1920/21 angeboten.

Die Ausübung des **Bezugsrechtes** hat unter Vermeidung des Verlustes desselben bis **spätestens den 15. Dezember 1920**

bei der **Zuger Kantonalbank,** Zug,
» » **Bank in Zug,** Zug,
» » **Schweiz. Kreditanstalt,** Zürich,
» » **Zürcher Depositenbank,** Zürich,
an **unserer Kassa** in Zug

zu erfolgen. (6867 Lz) 4036.

Die Anmeldung hat auf den hierzu bestimmten Zeichnungsscheinen zu geschehen, wovon Exemplare bei den Anmeldestellen bezogen werden können. Die Einzahlung hat bei der Zeichnungsstelle bis spätestens den 31. Dezember a. c. zu erfolgen. — Bei Einzahlung nach dem 31. Dezember 1920 sind ab diesem Tage bis zum Tage der Einzahlung 8 % Zinsen hierauf zu vergüten.

**Zug,** den 26. November 1920. *Im Namen des Verwaltungsrates:*
Der Präsident: **Dr. O. Weber.**

# Société des Forces Motrices du Refrain

**Siège social Montbéliard — Capital actions fr. 8,000,000.—**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

## assemblée générale ordinaire

**sur le lundi, 20 décembre 1920, à 14 heures trente au siège social, à Montbéliard, Fauburg de Besançon 69**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur les opérations de l'exercice au 30 juin 1920.
2. Rapport des commissaires des comptes.
3. Approbation des comptes, du bilan. Décharge au conseil d'administration de sa guestion; quitus à la succession de Mr. Léon Sahler, administrateur décédé. ·4040 (6089 J)
4. Répartition des bénéfices.
5. Nomination de deux administrateurs.
6. Ratification de la nomination provisoire de deux administrateurs faite par le conseil d'administration.
7. Nomination de un ou plusieurs Commissaires de comptes.
8. Questions diverses.

Tous les actionnaires ont le droit de prendre part à l'assemblée, quel que soit le nombre d'actions qu'ils possèdent. Les propriétaires d'actions au porteur doivent déposer leurs titres avant le 10 décembre, au siège social, ou chez les banquiers de la Société, ou encore dans les bureaux de la Société de la Goule à St-Imier, Le récépissé délivré leur servira de carte d'entrée.

**Montbéliard,** le 20 novembre 1920.

**Le conseil d'administration.**

# Brasseries Réunies (Bomonti-Nectar)

## Société Anonyme, à Constantinople

## AVIS

Messieurs les actionnaires et porteurs de bons de jouissance sont informés que le conseil d'administration a décidé de distribuer le solde de dividende prélevé sur les bénéfices de l'exercice 1919/1920 clôturé le 30 septembre 1920.

Ce solde sera payable à partir du 30 novembre a. c. à raison de
**fr. 12.50 par action contre remise du coupon N° 14**
**fr. 12.50 par bon de jouissance contre remise du coupon N° 15**
à la **Banca Commerciale Italiana à Gaiata,** en chèque sur la Suisse ou en monnaie suisse aux caisses de la (22559 X) 4039!

**Banque Fédérale S. A., 8, Place du Molard, Genève**

Cette décision sera soumise à l'approbation de l'assemblée générale ordinaire des actionnaires qui sera convoquée ultérieurement.

**Genève,** le 27 novembre 1920.

**Le conseil d'administration.**


**Wer billig und rasch bauen will**

feuersicher, solid, warm, kleinere Industriebauten, Hallen, Magazine, Bureaugebäude, Baracken, Schuppen, Garagen, etc. ·4039 (5595 Z)

Spezialität: **Das kleine Haus**

Verlange gratis Vorschläge von

**Tektonwerk Linolith-Gesellschaft, Zürich**

Stampfenbachstr. 72 — Prima Referenzen

Liebhaber der **Qualitätszigarre**

**Huifkar Palomas**

sollten **jetzt,** vor der Tabakbesteuerung, ihren Vorrat in dieser anerkannten Marke ergänzen. ·3737

Versand franko: 100 Stück Fr. 56.—

**A. Ammann-Staehli**

9 Centralbahnplatz **Basel** Centralbahnplatz 9


**A VENDRE** dans le Jura bernois une

# Fabrique d'outils

Travail très suivi et forte demandes garanties. Eventuellement on accepterait association.

Faire offres sous chiffres P 5088 P à Publicitas S.-A., Porrentruy. ·4034

**Superbe terrain industriel**

**A vendre à Yverdon,** fntnr port principal de navigation fluviale, **superbe terrain industriel** de 27300 m² (280 × 100), avec **voie normale** de raccordement aux C. F. F. et 2000 m² de constructions sus-assises. — Prix très favorable. Disponible à volonté. — Renseignements chez **M. Albert Tschumy, à Yverdon.** (30f1 N) 3858!


**Serviettes en Papier (Papierservietten)**
Demandez offre à
**Goetschel & Co**
La Chaux-de-Fonds

**DESSOUS DE CHOPES (Bierunterset zer)**
Demandez offre à
**Goetschel & Co**
La Chaux-de-Fonds


## Handels- und Rechts-Auskünfte

**Renseignements commerciaux et juridiques**

**Aarau:** *Stirnemann & Sandmeier,* Adv., Notar u. Ink.
**Altdorf:** *Dr. F. Schmid,* Adv.
**Baden:** *Treuhand A.G.,* Handels- u. Privat-Auskünfte.
**Basel:** *Dr. Grüninger, Speiser & Ronus,* Adv. u. Not., Ink., Proz., Not.-Gesch.
— *Dr Sulger, Dr Wieland, Dr Burckhardt, Dr Zahn,* Adv. u. Not. Elisabethenstr. 30.
— *Dr. Kern, Dr. Iselin, Dr. Christ,* Advokaten u. Not., Aeschenvorstadt 38
**Bern:** *G. Bärtswyl,* Ink. Ausk.
— *F. R. Moser,* Advokat u. Ink. u *E. Werthmüller,* Ink.
**Chur, Flims, Ilanz:** *Dr. A. & Dr. F. Mattli,* Adv., Ink.
**Genève:** *Herren & Guerchet* renseignem. et recouvrem. s. tous pays. Brev. d'invent., marques, modèles, etc.
— *J. & W. Herren,* avocats, Représ. dev. tous tribunaux et juridictions.
**Lausanne:** *L. Bertarlonne,* agent d'aff. patenté (corr. deutsch u. italienisch).
— *Edouard Dirlog,* avocat.
**Luzern:** *Dr. Hermann Stocker,* Advok., Pilatusstrasse 24.
— *Inelchen & Rey,* Rechtsb.
— *Dr. R. Grüter,* Advokat.
**Montreux:** *Raccoursier, B.* Recouv. et contentieux.
— *Paul Pochon,* agt. d'aff. Recouv., renselgn. Tél. 89.
**Olten:** *Treuhand- & Notariatsbureau Eug. Nagel.*
**Solothurn:** *G. Jecker,* Adv. Not., Verwaltungen, Ink.
**St. Gallen:** *Dr. F. Curti,* Adv.
— *Dr. Otto Forrer,* Adv.
— *E. Forster,* Rechtsbureau.
— *Otto Baumann,* Inkassob.
**Winterthur:** *Dr. W. Witzig.*
**Zug:** *Aloys Holz,* Rechtsb.
**Zürich:** *Dr. Herforth,* Adv.
— *Leo V. Bühlmann,* Rechtsanw. f. Handelsrechtsprox. *Intern. Auskunftel Bürgel.*
— *Dr. Louis Kunz,* Adv.
— *Dr. Otto Wyss,* Advokat.


**Vervielfältigungs-Apparat**

tadellos erhalten, **zu kaufen gesucht.**

Nähere Angaben unt. Chiffre **H A B 4035** an die **Publicitas A.-G. in Bern.** ·4035

**Füllfeder-Reparaturen**

aller Systeme besorgt

**KOLLBRUNNER**

Marktgasse 14, BERN

**Buchführung**

Ordne zuverl., rasch, diskret vernachl. Buchführungen Invent. u. Bilanzen. Bücherexpertisen Einführung der amer. Buchführ. nach prakt. System. mit Geheimbuch, Prima Refer. Komme auch nach ausw. **H. Frisch, Weinbergstrasse 57, Zürich 6.**


# Kaufsofferte für Industrielle

Wir offerieren hiermit aus dem Konkurs der Maschinen-Industrie A. G. in Zürich zum freihändigen Verkauf:

1. **Ein Fabrikgebäude mit Hochkamin,** unter Nr. 12 für Fr. 164,000 assekuriert. (5575 Z) 4026.
2. **Ein Wohnhaus mit Bureau,** unter Nr. 11 für Fr. 79,000 assekuriert.
3. **2553,8 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten,** an der Seestrasse 561 in Wollishofen-Zürich 2 gelegen.

Das Kaufsobjekt, an günstiger Lage, ist für beliebige Verwendung geeignet und zu sehr billigem Preise erhältlich.

Für Auskunft beliebe man sich zu melden an das unterzeichnete Konkursamt und an die Firma Gossweiler & Cie., Bauunternehmung, Rieterstrasse 46 in Zürich 2.

**Zürich,** den 24. November 1920.

**Konkursamt Enge-Zürich:**
**Ulr. Siegrist,** Notar.

**(Deuxième insertion)**

## AVIS ET SOMMATION

La **Société Anonyme INTERCHANGEABLE S. A., à CERNIER,** (F. o. s. du c. du 7 janvier 1920, page 47) a, par décision de son assemblée générale du 17 novembre 1920, voté sa dissolution et désigné une commission de liquidation de trois membres dont le président soussigné a seul qualité pour signer au nom de la dite société en liquidation. 4003!

Conformément à l'article 665 C. O., les créanciers sont invités à produire leurs créances entre les mains du liquidateur soussigné.

**Daniel Thiébaud,** notaire, **La Chaux-de-Fonds.**

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne